

„Lux Aeterna“

J.S. Bach
(1685 – 1750)

Partita Nr. 3 E-dur BWV 1006

Preludio
Loure
Gavotte en Rondeau
Menuet I & II
Bourrée
Giga

Niccolo Paganini
(1782 – 1840)

aus op.1
Caprice Nr. 10 g-moll

Claude Debussy
(1862 – 1918)

Syrinx

Ian Mardon
(geb. 1970)

Lux Aeterna

Mondschein
Finsternis I
Sonnenschein
Finsternis II
Tanz des ewigen Lichtes

Ein Solo-Violin-Programm zu präsentieren, ist etwas sehr besonderes sowohl für mich als auch für das Publikum. Das unbegleitete Violinspiel kann die Zuhörer auf direkte Weise ergreifen und bietet daher einen sehr intensiven Hörerlebnis. Mit meinem Programm „Lux Aeterna“ möchte ich das Publikum in meine Welt entführen und ihm die Möglichkeit geben, tief in die meiner Guadagnini so eigenen warmen Klänge einzutauchen.

„Lux Aeterna“ („Ewiges Licht“), nicht nur der Titel des Programms, sondern auch meiner gleichnamigen Eigenkomposition, steht für die große Kraft, die jedem Menschen innewohnt und die jeder während seines Lebens für Kreativität und Inspiration nutzen kann. Durch meine Musik möchte ich meine Zuhörer ermuntern, ihre eigene innere Kraft zu entdecken und das zu vollbringen, was ihnen am Herzen liegt.